
Inhaltsverzeichnis

Wohnen	2
Wohnungssuche	2
Heizen, Lüften, Energiesparen	3
Strom, Gas, Wasser	3
Müll und Mülltrennung	4
Rundfunkbeitrag	5
Hausordnung	5

Wohnen

Wohnungssuche

Wohnungssuche

Die Suche nach der eigenen Wohnung ist aktuell eine der größten und auch schwierigsten Aufgaben. Es gibt nur wenige freie und günstige Wohnungen. Aber es gibt viele Menschen, die eine günstige Wohnung suchen. Leider dauert es daher manchmal mehrere Monate, bis man eine passende Wohnung findet. Daher kann es sein, dass es einige Zeit dauert, bis Sie eine eigene Wohnung gefunden haben. Es ist wichtig, geduldig zu sein.

Wohnungen können von privaten Personen oder Wohnungsbauunternehmen angemietet werden.

Große Wohnungsbauunternehmen im Landkreis sind:

- [Wohnungsbaugesellschaft Meiningen mbH](#)
- [Allgemeine Wohnungsgenossenschaft eG Meiningen](#)
- [Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden](#)
- [Wohnungsgenossenschaft Schmalkalden eG](#)
- [Städtische Wohnungsbaugesellschaft Zella-Mehlis mbH](#)

Wohnungsanmietung bei Bezug von Sozialleistungen

Bevor Sie als Bürgergeldempfänger einen Mietvertrag erhalten, bekommen Sie ein Wohnungsangebot vom Vermieter ausgehändigt.

Mit dem Wohnungsangebot **prüft das Jobcenter**, ob die Wohnung zu groß oder zu teuer ist. Das nennt sich Prüfung der **Angemessenheit**. Ist die Wohnung zu groß oder zu teuer, übernimmt das Jobcenter nicht die volle Miete, keine Kautionsleistung und keine Umzugsleistung.

Hilfe bei der Wohnungssuche

Hilfseinrichtungen und Öffentliche Träger helfen bei der Wohnungssuche.

Wohngemeinschaften

Auf Grund des bestehenden Wohnungsmangels sollten einzelnen Personen über Wohngemeinschaften nachdenken. In einer Wohngemeinschaft, abgekürzt WG, wohnen Menschen zusammen, die meistens nicht eine Familie sind. Man kann mit Freunden oder fremden Menschen in einer Wohngemeinschaft wohnen. Diese stellt eine gute Alternative zu einer eigenen Wohnung dar.

In einer WG wohnen heißt, sich mit anderen Menschen eine Wohnung teilen. Jede Mitbewohnerin und jeder Mitbewohner hat sein eigenes Zimmer. Geteilt werden nur die Gemeinschaftsräume wie Badezimmer, Küche oder auch ein Wohnzimmer.

Es spart Geld, in einer Wohngemeinschaft zu wohnen, denn die Miete wird geteilt.

Heizen, Lüften, Energiesparen

Heizen

Wenn es kalt ist, können Sie mithilfe der Heizkörper in Ihrer Wohnung für Wärme sorgen. Regulieren können Sie die Heizkörper über die Thermostate. Heizenergie (Öl, Gas, Strom) ist in Deutschland sehr teuer. Gehen Sie sparsam mit der Energie um! Im Herbst und Winter wird Wohnraum in Deutschland beheizt. Für Wohnräume ist eine Raumtemperatur von maximal 20 Grad Celsius vorgesehen. Achten Sie auch auf wärmende Kleidung in der Wohnung.

Lüften

Kochen, Wäschewaschen, Duschen oder Baden sorgen für feuchte Luft in der Wohnung. Damit kein Schimmel entsteht, müssen Sie regelmäßig lüften. Sie sollten mindestens dreimal oder viermal am Tag die Fenster für 5 bis 10 Minuten weit öffnen. Bitte heizen und lüften Sie nicht gleichzeitig. Drehen Sie vor dem Öffnen der Fenster die Heizung auf NULL (0). Sind die Fenster wieder zu, können Sie die Heizkörper wieder aufdrehen.

Wäsche waschen und trocknen

Bitte achten Sie darauf, dass durch das Waschen und Trocknen Ihrer Wäsche keine Schäden an der Wohnung entstehen – wie beispielsweise Schimmel oder Wasserschäden auf Fußböden oder an Wänden. In Ihrer Hausordnung finden Sie Hinweise, wo Sie Ihre Wäsche trocknen können. Auf keinen Fall darf die nasse Wäsche in geschlossenen Räumen getrocknet werden. Sonst bildet sich giftiger Schimmel.

💡 Weitere Informationen von der Verbraucherzentrale finden Sie [hier](#).

💡 Ausführliche Infos und hilfreiche Tipps erhalten Sie in [Englisch](#) und [Ukrainisch](#) bei der Verbraucherzentrale.

Strom, Gas, Wasser

Sie mieten eine neue Wohnung? Dann melden Sie sich bitte bei einem Stromanbieter an. Sie können den Stromanbieter frei wählen.

💡 Einen Überblick über Anbieter und Preisvergleiche finden Sie über das unabhängige [Energieverbraucherportal](#).

Sie brauchen Gas und Strom für Ihre Wohnung. Damit betreiben Sie verschiedene Geräte wie zum Beispiel die Waschmaschine oder das Handyladegerät.

Bei vielen Häusern funktioniert die Heizung mit Gas. Oft zahlen Sie jeden Monat einen Geldbetrag an Ihren Energieversorger. Dieser Geldbetrag heißt Abschlag. Einmal im Jahr rechnet der Energieversorger mit Ihnen ab. Haben Sie im Jahr mehr Gas und Strom verbraucht, als Sie im Voraus bezahlt haben, bekommen Sie eine Rechnung und müssen nachzahlen. Verbrauchen Sie weniger, bekommen Sie Geld zurück. Gehen Sie bitte sparsam mit der Energie um. So sparen Sie Geld und es ist gut für die Umwelt.

Wasser brauchen Sie vor allem im Badezimmer. In der Küche brauchen Sie Wasser, um zu kochen und abzuwaschen. Wasser sparen lohnt sich. Sie zahlen weniger für das Wasser und das Abwasser. Sie verbrauchen auch weniger Energie, weil Sie weniger Wasser erwärmen.

💡 Tipps zum Wassersparen: Sie können einen Sparduschkopf einbauen. Sie sollten tropfende Wasserhähne reparieren. Weitere Tipps und nützliches Wissen von der Verbraucherzentrale finden Sie [hier](#).

Müll und Mülltrennung

Bei Fragen zum Müll sollte man sich zunächst bei seinem Vermieter erkundigen. Manchmal muss man sich selbstständig darum kümmern und manchmal wird das über die Hausverwaltung geregelt.

Für die Abfallwirtschaft im Landkreis sind die [Kreiswerke](#) zuständig. Dort müssen Sie Ihre Wohnung beziehungsweise Ihren Haushalt für die Müllentsorgung anmelden. Hier finden Sie auch die regelmäßigen [Abfuhrtermine](#) sowie weitere Informationen.

Der Müll muss in den dafür vorgesehenen Tonnen entsorgt werden. Es gibt unterschiedliche Tonnen für Plastik, Papier und Pappe, für Obstreste und Gemüsereste (Bioabfälle) und für anderen Müll (Restmüll, Sperrmüll). Bitte halten Sie sich an die Mülltrennung, da ein großer Teil des Abfalls weiterverwertet wird. Sie ist ein wichtiger Teil des Umweltschutzes.

💡 Der Müll wird je nach Verpackung in Deutschland getrennt und kommt in verschiedene Tonnen:

Gelbe Tonne / Gelber Sack

Verpackungen, die nicht aus Papier oder Glas sind, wie Konservendosen, Milchkartons, Shampooflaschen, Alufolie

Blaue Tonne

Papier oder Pappe, wie Zeitungen, Zigarettenschachteln, Papiertüten, Kartons

Graue / Schwarze Tonne

Restmüll, Hausmüll und Abfälle, die man nicht wiederverwerten kann, wie Porzellan, Glas, Zigarettensammel, Windeln, Hygieneartikel

Bioabfall/ Braune Tonne

Küchen- oder Gartenabfall, wie Obstschalen und Obstreste, Eierschalen, Blätter, Teebeutel

Glascontainer

Glasflaschen, auf die es kein Pfand gibt, wie Weinflaschen, Gurkengläser, Marmeladengläser, Einweckgläser

Sperrmüll

Das gehört zum Sperrmüll:

- Möbel und Einrichtungsgegenstände, wie Tische, Stühle, Sofas, Polstermöbel, Schränke, Schrankwände
- Matratzen und Federbetten
- Teppiche und Fußbodenbeläge
- Kinderwagen und Spielzeug
- haushaltsübliche Sportartikel und Freizeitartikel
- große nicht metallische Behälter ohne Inhalt
- nicht metallische Rollos und Gardinenstangen
- große Taschen, Ranzen, Koffer ohne Inhalt
- Gartenschlauch, Besen.

Dieser wird zu bestimmten Terminen abgefahren. Die Termine erfahren Sie vom Vermieter oder Sie müssen einen eigenen Termin bei den Kreiswerken vereinbaren.

Rundfunkbeitrag

In Deutschland gibt es unabhängiges Radio, Fernsehen sowie Onlineangebote von ARD, ZDF und Deutschlandradio. Dafür bezahlen alle Menschen zusammen Geld. Das nennt man Rundfunkbeitrag.

Das Gesetz legt fest: Für jede Wohnung muss in Deutschland ein Rundfunkbeitrag gezahlt werden. Pro Wohnung muss aber nur eine Person den Rundfunkbeitrag zahlen. Dieser kostet derzeit 18,36 Euro im Monat und muss an den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio bezahlt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Rundfunkbeitrags, hier auch in verschiedenen Sprachen: [Informationsblatt](#).

Hier wird der Rundfunkbeitrag in einfacher Sprache für Sie erklärt: [Leichte Sprache](#).

Manche Menschen können sich von der Zahlung befreien lassen. Zum Beispiel, wenn sie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder andere Sozialleistungen bekommen. Hierzu muss ein schriftlicher oder digitaler Antrag gestellt werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Hausordnung

In den Städten wohnen oft mehrere Menschen in einem Haus. Damit sie gut zusammen wohnen können, braucht es Regeln. Diese Regeln werden in der **Hausordnung** festgelegt. Die Hausordnung erhalten sie vom Vermieter mit dem Mietvertrag. Diese hängt teilweise auch in den Wohngebäuden aus.

Besonders wichtig ist in Deutschland die **Ruhezeit**. Schauen Sie in Ihre Hausordnung, ab welcher Uhrzeit es ruhig sein muss. Oft ist dies der ganze Sonntag. An den anderen Tagen ist dies oft ab 22 Uhr. Achten Sie darauf, nicht zu laut zu sein. Ihre Nachbarinnen und Nachbarn sind zu laut? Dann sprechen Sie sie an. Bitten Sie sie, die Musik oder den Fernseher leiser zu stellen.